



A PESSOA PARA O QUE NASCE (BORN TO BE BLIND)
Brasilien 2003
Regie: Roberto Berliner
84 min
Sprachfassung: OmU

Drei brasilianische Frauen, blind und in extremer Armut lebend, schaffen es mit Hilfe ihrer Musik, zeitweilig aus ihrer Situation auszubrechen. Auf dem Höhepunkt ihres schnellen Aufstiegs traten sie auf einem Musikfestival vor 40.000 Fans auf. Wenige Wochen später hatte sich der Hype um sie gelegt, und die drei Schwestern verschwanden wieder in der Obskurität der Armut. Dieser Film ist ein Beitrag, dass die Erinnerung an diese drei Frauen nicht gänzlich verblasst.

Gast: Anton Landgraf (amnesty international Deutschland, angefragt)
Do, 18.11., 21:30 Uhr Filmkunsthaus Babylon/Fr, 19.11., 22:30 Uhr Dokument Kino
In Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika



AMANDLA: A REVOLUTION IN FOUR-PART HARMONY
USA, Südafrika 2002
Regie: Lee Hirsch
Video: 99 min
Sprachfassung: OmU

Die Apartheid-Regierung in Südafrika hat die nicht-weißen Bewohner des Landes ihrer Rechte, ihrer wirtschaftlichen Existenz und ihrer Menschenwürde beraubt. Dennoch konnte das Apartheidregime ihre Lieder nicht zum Verstummen bringen. Amandla erzählt die Geschichte der populären Musik im rassentrennten Südafrika und zeigt, welche Rolle Musik und Musiker in der Anti-Apartheid-Bewegung spielten. Eine ergreifende Geschichtskollage aus Interviews (u.a. mit Miriam Makeba und Hugh Masekela) und Archiv- sowie Performanceaufnahmen, die die Macht der Musik eindringlich vor Augen führt.

Mi, 17.11., 20:00 Uhr St. Thomas Kirche (Eröffnungsfilm, nur mit Einladung)/Mo, 22.11., 22:00 Uhr Filmkunsthaus Babylon



DER ARZT UND DIE VERSTRAHLTEN KINDER VON BASRA
Deutschland 2004
Regie: Frieder Wagner und Valentin Thurn
45 min
Sprachfassung: dt. mit dt. HOH-Untertiteln

Der Film begleitet den deutschen Tropenarzt und Epidemiologe Dr. Siegwart-Horst Günther und seine amerikanischen Kollegen bei Untersuchungen im Kosovo, in Bosnien und im Irak, wo US-Truppen Uran-Munition tonnenweise eingesetzt hatten. Bereits 1991 hat Prof. Günther im Universitäts-Krankenhaus von Baghdad Kindesmissbildungen, schwere Störungen der Nieren- und Leberfunktion, Krebs sowie genetische Schäden diagnostiziert. Nachdem bei amerikanischen und britischen Golfkriegsveteranen und ihren Kindern ähnliche Symptome auftraten, war für Günther und viele andere Wissenschaftler der Zusammenhang klar: Sie fordern ein umfassendes Verbot dieser Munition, die zur Standard-Bewaffnung der US-Truppen gehört und diese Spätschäden hervorruft. Gäste: Prof. Dr. Albrecht Schott (World Depleted Uranium Center), Dr. Siegwart-Horst Günther

Termin/Spielort: So, 21.11., 19:00 Uhr Mevlana / Jugendclub
In Zusammenarbeit mit der Islamische Föderation in Berlin



ASK ME I'M POSITIVE
Lesotho/Südafrika 2004
Regie: Tebaho Edkins
48 min
Sprachfassung: OmU

Thabo, Thabiso and Moalosi, drei HIV+ junge Basotho Männer, reisen mit einem mobilen Kino durch Lesotho und zeigen ihre Aufklärungsfilme in den entlegensten Gegenden. In einem Land, in dem fast ein Drittel der Bevölkerung HIV+ ist, sind sie Teil einer kleinen Minderheit, die offen mit dem Virus lebt. Sie sind Pioniere, sie sind auch Filmstars, und sie wirken auf Frauen sehr attraktiv. Direkt und provokativ gehen sie mit ihrer Krankheit und mit den Fragen ihrer Zuhörer um. Auch wenn sich der Film mit einer tödlichen Krankheit beschäftigt, ist er ein durch und durch lebensbejahender Film.

Gäste: N.N. (Berliner Aidshilfe) Annette Riesberg (FG Management im Gesundheitswesen, Technische Universität Berlin, Moderation), Tebaho Edkins, Thabiso Motsusi, Thabo Rannana, Moalosi Thabane, Renate Of ("Brot für die Welt")
So, 21.11., 21:30 Uhr Filmkunsthaus Babylon/Di, 23.11., 16:00 Uhr Haus der Demokratie und Menschenrechte

Diese Veranstaltung wurde ermöglicht durch "Brot für die Welt".
Wir danken dem South African Club Berlin e.V., der Berliner AIDS-Hilfe und Annette Riesberg für die freundliche Unterstützung.



BEZESNE NOCI (DREAMLESS NIGHTS)
Tschechien 2003
Regie: Radim Spáček
118 min
Sprachfassung: OmU

Als zur Jahreswende 2000/2001 gegen den Willen der Belegschaft des öffentlich-rechtlichen tschechischen Fernsehsenders Ceska Televize ein neuer Chefredakteur ernannt wird, dem zu große Regierungsnähe nachgesagt wird, entsteht im Äther ein Kampf der Bilder und der divergierenden Sichtweisen und Vorstellungen von journalistischer Arbeit und Meinungsfreiheit. Drei Jahre später bietet Radim Spáček Dokumentation eine Chronik der dramatischen Ereignisse und macht deren Bedeutung auch für ein nicht tschechisches Publikum nachvollziehbar.

Gast: Jaroslav Sonka (Studienleiter Europäische Akademie)
Do, 18.11., 19:00 Uhr Tschechisches Zentrum
In Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Zentrum



DER BOSS IST DER PATIENT
Deutschland, Slowakei 2003
Regie: Norbert Göller, Manuela Richter-Werling
5 min
Sprachfassung: dt./slowak. mit dt. HOH-Untertiteln

Martinka, Eva und Rudo, in der slowakischen Kleinstadt Michalovce lebend, leiden an Schizophrenie. Ihr größter Wunsch: aus der Isolation herauszukommen, als normale Menschen anerkannt zu werden. Dr. Petr Nawka, deutsch-slowakischer Psychiater und Chefarzt der Klinik, ermutigt sie, offen mit ihrer Krankheit umzugehen und ihr Leben wieder in die eigenen Hände zu nehmen. Zusammen mit dem "Irrsinnig Menschlich e.V. – Verein für Öffentlichkeitsarbeit in der Psychiatrie" Leipzig, dem Filmemacher Norbert Göller und der slowakischen Antistigma-Initiative "Öffnet die Türen, Öffnet die Herzen" initiiert Dr. Nawka einen Filmworkshop. Die Patienten lernen, nicht nur Interviews zu führen, sondern auch das gedrehte Material zu schneiden und selbst Filme zu produzieren.

Gäste: Norbert Göller, Manuela Richter-Werling, Lubomir Dolobac, Ladislav Lesko, Imrich Toth, Vojtech Micik und Stefan Varsanik (Medienzelle Echo)
Mo, 22.11., 20:00 Uhr Dokument Kino/Di, 23.11., 20:30 Uhr Haus der Demokratie und Menschenrechte + andere Produktionen der Medienzelle Echo (Tiene svetla)
Diese Veranstaltung wird präsentiert von Aktion Mensch.



Haus der Demokratie und Menschenrechte

seit 1989

Denkwerkstatt,

Ort des Dialogs,

öffentlicher Raum

des Engagements für

Menschenrechte und

Zivilgesellschaft

Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
www.hausderdemokratie.de

- AG Ev. Schülerinnen- u. Schülerarbeit • A
- IPS
-
- rg
- la
- hä
- vor
- e.V.
- Aktionsbündnis für Mumia Abu-Jamal • a
- amnesty international • Anti-Diskriminieru
- Büro • Baha'i Büro Berlin • BER e. V. (Bei
- Entwicklungspolit. Ratschlag) • Berliner
- Aktionsbündnis Weg mit Hartz IV • Bet D
- V. • Bibliothek der Freien. Anarchistische
- i • Biochemischer Verein Groß-Be
- Carea e. V. • Feministische Partei DIE FI
- Förderverein für Erwerbslosi
- e. V. • Forum Bürgerbewegung • Forum
- nte • Friedensbibliothek –
- Antikriegsmuseum • Gesellschaft für bedr
- Graue Panther e. V. •
- GRÜNE LIGA e. V. • Grundrechte-Report •
- ve • Humanistische Uni
- Immigrantenpolitisches Forum e. V. • Inf
- onsdienst: für kritische Medienp
- Informationsverbund Asyl / ZDWF e. V. •
- Initiative gegen das Chipkartensystem • I
- Vereinigte Linke • Internationale Liga fü
- Menschenrechte e. V. • JungdemokratInn
- Junge Linke e. V. • Junge Europäische
- Föderalisten Deutschland e. V. • KATE e.
- kolko – Menschenrechte für Kolumbien e.
- Komitee zur Unterst. d. polit. Gefangener
- LiRa (Bündnis linker u. radikaldemokrat
- Mehr Demokratie e.V. • MEMORIAL Deuts
- e. V. • Neue Heimat AG • Neue Richter ve
- Nichtraucherbund Berlin e.V. • NUT – Fi
- Naturwissenschaft und Technik e. V. • Ök
- (Ökologische Linke • Ossietzky (Redaktio
- Plattform Zivile nfliktbearbeitung • Repu
- kanischer Anwältinnen- u. Anwälteverein
- SCHLIPS e. V. • Steinschlag TV • Stiftung
- Zurückgeben • telegraph / büro.Schliema
- Tibet Initiative Deutschland e. V. • UfU • I